

Masopust (Karneval)

In der Küche

Die Bauernküche war groß, aber jetzt sah es aus wie eine belebte Hotelküche mit Köchen und Köchinnen überfüllt. Während der Metzger und seine Helfer mit dem Stopfen von Würstchen, dem Kochen von Gulasch und den Grieben beschäftigt waren, bereiteten Anna und ihr Cousin traditionelle Faschingskräpfen zu - koblihy. Ja, jetzt wurde die große Überraschung enthüllt. Alle diese Festgerichte wurden für den morgigen Masopust zubereitet.

Jedes Jahr, in den Tagen, in denen der Winter langsam dem Frühling weicht, findet in einigen ostböhmischen Dörfern der Region Hlinsko ein ungewöhnliches Ereignis statt. Ein bunter und fröhlicher Faschingsumzug namens "*Masopustní průvod*", reist von Haus zu Haus und bringt allen, die sie besuchen, Freude, Gesundheit, gute Ernte und Glück.

Die Geschichte dieser Feier reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück, aber solche Feste sind viel älter und können mit den vorchristlichen heidnischen Zeremonien in Verbindung gebracht werden. Dank seiner starken Tradition, die von Generation zu Generation weitergegeben wurde, wurde es in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Die Fastnacht, ursprünglich ein dreitägiges Fest (Faschingssonntag – Faschingdienstag), beginnt die vierzigtägige Fastenzeit, die an Ostern endet. Dieses Fest ist jedes Jahr an einem anderen Datum und kann jederzeit zwischen dem 1. Februar und dem 7. März stattfinden. Heute findet der Hauptumzug am Samstag vor dem Faschingssonntag statt.

"Sollen wir auch Masken tragen?", fragte Alysia. "Das wäre cool."

"Man muss nicht für den Umzug maskiert zu sein, da traditionelle Masken nur von männlichen Dorfbewohnern getragen werden, aber zumindest für die Faschingsparty am Abend ist es empfehlenswert. Wir werden etwas finden", sagte Anna.